

Buchstart Schweiz – ein kleines Paket mit grossen Ambitionen

«Früh übt sich, wer ein Meister werden will...» Dass es sich auszahlt, mit Kindern von Geburt an zu kommunizieren, gilt in Fachkreisen inzwischen als unbestritten. Zudem hat sich gezeigt, dass die frühe Förderung gerade dort die grösste Wirkung erzielt, wo sie am nötigsten ist: bei Kindern aus bildungsschwachen oder fremdsprachigen Familien. Kinder, die im richtigen Alter gezielt in ihrem Wortschatz und in ihrer Entwicklung der Sprachstruktur durch vielfältige, kontinuierliche und interaktive Inputs gefördert werden, können sprachliche Defizite aufholen und dadurch auch ihre kognitiven und sozialen Fähigkeiten besser ausbauen. Damit erhöht sich nicht nur ihre Chance auf eine erfolgreiche schulische Laufbahn, sondern auch die Aussicht auf eine gelungene Integration in die Gesellschaft.

Buchstart Schweiz, lanciert von Bibliomedia Schweiz und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien, will Eltern jeglicher Herkunft und Bildungsschicht durch die Übergabe eines Buchstartpakets auf das grosse Potenzial der frühen sprachlichen Förderung ihrer Kleinkinder aufmerksam machen. Über 100 000 Startpakete wurden in den letzten drei Jahren bereits verteilt. Wichtig für den Erfolg der 2008 gestarteten Buchstartaktivitäten in der Schweiz ist das Engagement und die Vernetzung von zahlreichen lokalen Vermittlungsinstanzen: Mittlerweile setzen sich weit über 1000 Gemeinde- und Stadtbibliotheken, Ärzte, Mütterberaterinnen, Spitäler, Gemeinden und andere Instanzen aktiv für das Projekt ein.



Peter Wille

Direktor, Bibliomedia Schweiz.